

1456

1808
An die K

5 August

Bewohner Wiens!

Der sechste August war bis jetzt ein Trauertag für jedes deutsche Herz, denn an diesem Tage legte der letzte deutsche Kaiser seine Krone nieder, das alte Deutschland hörte auf zu sein. Deutschland ist von Neuem erstanden. Der sechste August soll nun ein Freudentag des neuen Deutschlands werden; der Tag, an welchem die zersplitterten deutschen Heere durch das Aufstecken der deutschen Farben und durch ein dem deutschen Reichsverweser gebrachtes Hoch, ihre Vereinigung zu einer deutschen Kriegsmacht feiern. Das gesammte deutsche Volk feiert diesen Tag, das echt deutsche Wien hat nicht minder die hohe Bedeutung desselben erfasst. Die Studenten Wiens, glücklich einer Stadt so reiner und so tüchtiger Gesinnung anzugehören, halten es für ihre Pflicht, dieses hohe Fest der deutschen Einheit zugleich mit ihren Soldatenbrüdern zu begehen. Sie sind der festen Ueberzeugung, daß dieser Entschluß im Geiste der Gesamtbevölkerung Wiens gefaßt wurde und daß die Bewohner Wiens ihre freudige Theilnahme an diesem deutschen Feste nicht versagen werden. — Bereits sind Einladungen an den vereinigten Ausschuß der Nationalgarde, Bürger und Studenten, Verwaltungsrath und Gemeindeausschuß erfolgt, und von allen bereits angenommen. Die Studentenschaft hegt die zuversichtliche Hoffnung, daß die Nationalgarde Wiens, die bei Anwesenheit der Frankfurter Deputation ihre deutsche Gesinnung auf eine so großartige Weise kundgegeben, auch bei dieser ersten Feier der Einheit Deutschlands, allen deutschen Städten vorangehen wird.

Wien den 5. August 1848.

Vom Ausschuß der Studenten Wiens:

Eduard Ungar,
Schriftführer.

Dr. Goldmark,
Vorsitzer.